

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 19

Artikel: Das bekannte Tempo
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Prospektli-Fetischist kehrt aus Basel zurück

Das bekannte Tempo

Teurer Näbi! Ich, ein waschechter Bärner, war jüngst geschäftlich in Zürich. Nach erledigtem Pensem verblieb mir bis zur Abfahrt meines Zuges ins Bernbiet noch genügend Zeit, mir die Weltstadt wieder einmal anzusehen und ich beschloß, das «stille Gelände am See»

aufzusuchen, wo man vor vier Jahren all die Herrlichkeiten unseres Landes sehen konnte: das Areal der ehemaligen Landi.

Ich befand mich in einem mir unbekannten Stadtteil und mußte mich durchfragen. So stellte ich einen daher kommenden Zürcher, der es pärse

schüeli eilig hatte, interpellerte ihn kurz darüber, «wo's do düre geiht a d'Landi». Verblüfft sieht mich der Mann an, dann umspielt ein mitleidig spöttisches Lächeln seine Lippen. «Sie sind, mäin i, en Bärner. Jez losedzi, d'Landi isch scho nünzehundertnünedrißig im Herbscht z'End g'gange, aber wänn Si uf di nächschi warte wänd, so sind Si, mäin i, grad frueh gnueg ...» Ageis

Bigler im Saffran

Die altherühmte Zunft-Gaststätte am Limmatquai in Zürich

Die Küche ein Problem!
Lassen Sie sich überraschen — aber angenehm!

Neue Leitung: P. u. M. Bigler Tel. 467 18
vom Kurhaus Bergün und Schuls-Tarasp.



Gesundheit ist dein grösster Schatz!
Erhalt' ihn dir durch BAD RAGAZ!
Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 812 04



Jäger-Stüblí

im Restaurant „DU PONT“
ZÜRICH beim Haupt-Bahnhof

Renoviert! Eine Augenweide!
Der Jäger Freude!

Weine!! Speisen!! ★-Bräu!!
Tel. 718 22 / 5 83 55 Fl. Hew